

nen Theile des Buches von mehreren Neuern ange-
stellt sind, würde wiederholt haben.

Ueber den Werth der Lehren und Beobachtungen,
die in den Denksprüchen vorkommen, ist selten etwas
gesagt, da der eigentliche Zweck dieser Arbeit dies nicht
mit sich brachte. Es wäre sonst allerdings angenehm
gewesen, Betrachtungen über manche dem Menschen
wichtige Wahrheiten, welche hier ganz von der rech-
ten Seite angesehen sind, nachzuhängen. Wir fin-
den in diesem Werke freilich nicht viel tiefe Blicke in
das menschliche Herz und das Wesen, das die Men-
schen auf Erden treiben; wohl aber sehr viel richtige,
deren Benutzung großen Einfluß auf Glückseligkeit
und Tugend hat, Blicke, die meistens jeder ruhig
Forschende, auch ohne großen Scharfsinn, eben so
auf die wichtigsten Angelegenheiten des Menschen wer-
fen könnte, und die doch selten auf dieselben gewor-
fen werden, weil es der ruhig Forschenden immer in
der Welt so wenige gibt. Das Werk trägt zwar
auch Spuren von den $\pi\tau\omega\chi\omicron\iota\varsigma$ $\sigma\omicron\iota\chi\epsilon\iota\omicron\iota\varsigma$ der alten
Zeit an sich. Doch ist vielleicht nur eine einzige Art
von Aeußerungen da, wovon man dies sagen könnte,
die nämlich, in denen zeitliches Glück mit vieler Zu-
versicht der Frömmigkeit und Tugend als Lohn ver-
heißen und diesem Lohne ein großer Werth beigelegt
wird. — Sollte die neue Ansicht, welche viele Stel-
len des Buches in diesen Erläuterungen erhalten ha-
ben, die Achtung gegen dasselbe, und mit ihr die Ach-
tung gegen die religiösen und philosophischen Begriffe
der Hebräer überhaupt vermehren helfen, so würde
dies